



## Bekanntmachung

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Am Mittwoch, 1. Dezember 2010, 20.00 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

### Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Einbringung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 und des Wirtschaftsplanes für den Wasserversorgungsbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2011
3. Bekanntgaben, Anfragen

Die Einwohner/-innen sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen liegen zur Einsichtnahme im Bürgersaal aus.

Hermann Lenz  
Bürgermeister

**KUNST  
KREIS  
LAUDENBACH**

*Vorwiegend heiter*

*Eröffnung  
der Jahresausstellung des  
Kunstkreises Laudenbach*

*Sonntag, den 28.11.2010, um 11:00 Uhr,  
im Rathaus Laudenbach, Untere Straße 2*

Michael Timmermann liest dazu Heiteres  
Musik: Ursula Boller-Schmidt und Peter Schmidt  
*Dauer der Ausstellung vom 28.11.2010 bis zum 04.02.2011*



## Gemeindebücherei im Rathaus



### Neue Bücher in der Gemeindebücherei Laudenbach

#### Bilderbuch:

#### Sibylle Rieckhoff: Gleich räum ich auf und bin gaanz leise

Eine humorvolle Geschichte mit wichtiger Botschaft: Klar hat Eddi versprochen, sein Zimmer aufzuräumen, gleich ins Bett zu gehen und immer seine Mausehren zu waschen. Er hat es eben nur gerade vergessen. Doch als Eddi der großen Katze Panthea begegnet, merkt er, wie wichtig es ist, Versprechen zu halten!

#### Kinder:

#### Sabine Ludwig: Mops und Molly Mendelsohn

Mops ist ein ganz zufriedener Hund, der bei dem Mädchen Anton und deren Vater ein gemütliches Leben führt. Doch dann zieht da doch eines Tages eine fremde Frau, ein noch fremderes Mädchen und - entsetzlich! - eine Katze bei ihnen ein. Und das bloß, weil Antons Vater glaubt, wieder eine Frau zu brauchen. Der Hausfrieden ist jedenfalls gründlich gestört - das kann ja nicht gut gehen, oder?

#### Gerd Ruebenstrunk: Arthur und die vergessenen Bücher

Manche Bücher sind anders als andere Bücher.

Manche Bücher haben magische Kräfte.

Und manche Bücher können den Lauf des Schicksals beeinflussen ...  
...von all diesen Geheimnissen ahnt Arthur nichts, als er in den Ferien in einem kleinen Antiquariat aushilft. Doch als plötzlich ein merkwürdiger Fremder auftaucht und den alten Buchhändler bedroht, beginnt für Arthur eine gefährliche Jagd. Gemeinsam mit Larissa, der Enkelin des Buchhändlers, muss er das geheimnisvolle „Buch der Antworten“ finden - bevor es in falsche Hände gerät. Ihre Suche führt die beiden über Amsterdam bis nach Bologna immer tiefer hinein in die rätselhafte Welt der vergessenen Bücher hohem Identifikationspotential.

#### Jugend:

#### Mariah Fredericks: Alles nur ein Spiel?

Die Realität wird überbewertet, findet die 15-jährige Judith. Denn Realität, das ist ihre ehemalige beste Freundin, die nicht mehr mit ihr redet. Realität ist ihr Vater, der am anderen Ende des Landes lebt. Realität ist das, was an einem Sommerabend vor dem Haus 158 in der Seventy-first Street geschah. Für Judith zählt inzwischen vor allem eins: das Fantasy-Rollenspiel, das sie online mit ein paar Leuten spielt, die sie nur als Ola die Hexe, Fester der Trunkenbold und Irgan der Krieger kennt. Denn in dieser Welt haben alle eine zweite Identität. Niemand weiß, wer der andere wirklich ist. Niemand kommt einem zu nahe. Doch einer der Spieler hat es auf Judith abgesehen - und er ist ihr viel näher, als sie glaubt. Nahe genug, sie zu sehen, nahe genug, mit ihr zu reden. Nahe genug, um sie zu mögen.

#### Erwachsene:

#### Anna Gavalda: Ein geschenkter Tag

Frühling, irgendwo in Frankreich, die Geschwister Simon, Garance und Lola auf dem Weg zu einer Hochzeit: Schon die Autofahrt mündet in einen handfesten Streit mit der Schwägerin. Kurzerhand machen sich die drei aus dem Staub, lassen die gediegene Familienfeier sausen und besuchen stattdessen den Bruder Vincent, der in der Provinz auf einem Schloss in der Touraine lebt.

#### Sachbuch:

#### Jesper Juul: Grenzen, Nähe, Respekt

Konflikte zwischen Eltern und Kindern sind keine Anzeichen dafür, dass die Eltern ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind, sondern dienen dazu, dass beide Seiten etwas lernen. Die Verantwortung für die Konflikte aber übernehmen in einer gesunden Familie die Eltern. Den Kindern die Schuld zu geben führt nur zu neuen, noch destruktiveren Konflikten.

#### Joachim Engl/Franz Thurmaier: Wie redest du mit mir?

Das Geheimnis glücklicher Paare ist das gelungene Gespräch. Das Buch zeigt, wie man - statt in Vorwürfen stecken zu bleiben - richtig zuhört, wie man eigene Gefühle und Wünsche ausdrückt und Probleme in konstruktiver Weise löst. Ein bewährtes, von Fachleuten entwickeltes Kommunikationsmodell.

## VHS - Badische Bergstraße e.V. Außenstelle Laudenbach



### 14. Kunst- und Hobbyausstellung am 20./21. November

Der kolossale Drache vor dem Haupteingang der neu gestalteten Sonnbergschule repräsentiert mit seinem Gewicht von 350 Kilogramm nicht etwa sie selbst und den Bürgermeister im Doppelpack,

schmuzzelte Ingrid Heisel vergnügt. Vielmehr sei die von Ernst Gassmann gestaltete Monumentalskulptur Symbol für alle diejenigen großen und kleinen Kunstgegenstände, mit denen diese 14. Kunst- und Hobbyausstellung zum entspannten Rundgang auf zwei Stockwerken einlade. So gutgelaunt begrüßte die Leiterin der VHS-Außenstelle Laudenbach die vielen Gäste, unter ihnen neben Bürgermeister Herrmann Lenz und Schulleiterin Rosi Gramlich-Lenz auch viele Gemeinderäte, Pfarrer Fritz Norbert Wenzler und die Leiterin der Volkshochschule Badische Bergstraße, Dr. Cristina Ricca.

Viel reichhaltiger als in den Vorjahren gestalte sich die traditionsreiche Präsentation diesmal auch deshalb, weil neben den Laudenbacher und Oberlaudenbacher Hobbykünstlern auch in diesem Jahr wieder Aussteller von außerhalb gekommen seien, um ihre mit liebevoller Hand gearbeiteten Stücke vorzustellen. Mit dem Dank der Künstler revanchierte sich Edith Stockmann, Chefin des Laudenbacher Kunstkreises, für die vorbereitende Arbeit der VHS-Mitarbeiterin und Dr. Ricca erinnerte an das gemeinsame Ziel, die Persönlichkeit in lebenslangem Lernprozess frei zu entfalten. Auch sie seien Hobbykünstler, verwies Heisel auf den evangelischen Posaunenchor. In dessen Mitte nahm sie ihren Platz am Tenorhorn ein und bewies gemeinsam mit dem neunköpfigen Bläserensemble ihre künstlerische Vielseitigkeit beim swingenden „Easy and groovy“ und lud im Tangotakt zum Rundgang, den Schulleiterin Gramlich-Lenz mit sichtlichem Stolz persönlich begleitete.

25 Einzelaussteller und fünf Gruppen luden am Samstagnachmittag und am Sonntag zum Verweilen und zum Staunen an ihren Ständen. Nicht ganz so gewaltig wie der Drache vor der Tür, immerhin aber im Maßstab eins zu elf mit rund dreizehn Zentimetern Spurweite zog ein knallrotes Dampflokommodell das ungeteilte Interesse von Vätern und Söhnen auf sich. Wolfgang Schemenau hatte diese voll funktionsfähige Henschel-Lok nachgebaut und erklärte geduldig die technischen Einzelheiten. Wesentlich filigraner ging es bei den „Laudenbacher Klöppelfrauen“ zu. Feinste hauchzarte Schmetterlinge, die obligatorischen und doch hochkünstlerischen Deckchen sind ebenso ihre Werke wie kunstvoll gearbeitete Klöppelbilder. Nicht weit davon zeigte „Marktschreiber“ Werner Zöller der staunenden Jugend in seinem „Scriptorium“, wie die Altvorderen einst mit Gänsekiel und Tinte hantierten, während Edith Stockmann gleich nebenan ihr Metier mit Keramikarbeiten vorstellte. „In“ sind heuer Holzarbeiten aller Art. Welche Vielfalt damit möglich ist, zeigten Marion Stellmann und Beate Mahr, aber auch Hildegund und Georg Schuhmann und die Kreativgruppe des kath. Kindergartens „Abenteuerland“. Von „entzückend“ bis „gruselig“ reichte die Palette der Emotionen beim ganz besonderen „Hingucker“ der „Rebornbabys“, Baby-Puppen, die Claudia Dietz zum Verwechseln naturgetreu geschaffen hat.

Begeistert nahmen die Laudenbacher ihr umgebautes Schulgebäude in Besitz, ließen sich von der Rektorin die neuen Räume zeigen und träumten schon mal von kommenden Ereignissen im großen Mehrzweckraum. Die künftige gute Kulturstube Laudenbachs war der einzige Raum, den die Hobbykünstler unberührt ließen. Dafür umlagerten die unzähligen Besucher vor allem jene Stände, die deutlich an das bevorstehende Weihnachtsfest mahnten. Elche aus Holz, Stickbilder und Seidenmalerei mögen als Geschenk in Frage kommen, und warum nicht auch ein federleichtes Aquarell, wie es Inge Jöst auf die Leinwand haucht oder eine der Schmuck-Kreationen von Andrea Schröttke oder Gisela Bruggner. Leider unverkäuflich und nur Ausstellungsstück ist das „Froschquadrat“ von der Patchworkgruppe, die dafür aber auch anderes „Genähtes“ bereithielt. „Vielleicht lassen Sie sich ja selbst zu künstlerischem Tun animieren und sind beim nächsten Mal dabei“, warb Ingrid Heisel. Die näheren Einzelheiten dazu konnten bei Kaffee und Kuchen, bei Brezeln und einem Glas Champus in der Cafeteria schon einmal besprochen werden.

Peter Heid

Mit freundlicher Genehmigung der „Weinheimer Nachrichten“

## Standesamtliche Nachrichten



### Geburt:

12.11.2010

Mark

Sohn der Sabine Antes geb. Schäfer und Stephan Vogel, Schießmauerstraße 2

### Sterbefall:

13.11.2010

Amanda Zahradnik geb. Flößer  
Paulstraße 4  
geb.: 21.09.1925



## Informationen zur Abfallwirtschaft in Laudenbach

### Abfalltermine auf einen Blick

<b>Grüne Tonne plus:</b>	09.12.2010	<b>Abfuhr der Glasbox:</b>	08.12.2010
<b>Rest- / Biomüll:</b>	02.12.2010	<b>Sperrmüll und Altholz:</b>	17.12.2010
	<b>Annahme von Korkabfällen und Energiesparlampen</b>	Mo.- Do., 7.00 - 16.00 Uhr	
		Gemeindebauhof, Laudenbach	
		Heinrich-Lanz-Straße	
<b>Grünschnitt:</b>	(auf Abruf) 20.12.2010		

#### Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Weinheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, den 04.12.2010** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **8.00 bis 12.00 Uhr** auf dem **Parkplatz „Zulassungsstelle“** in der **Wormser Straße** beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

**Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen** gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

**Autobatterien** (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

#### Kostenlose Annahme von Christbäumen bei allen Abfallanlagen - AVR unterstützt Jugend- und Vereinsarbeit

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH nimmt vom 27. Dezember 2010 bis einschließlich Samstag, den 22. Januar 2011 die ausgedienten Weihnachtsbäume kostenlos bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch und Ketsch zu den üblichen Öffnungszeiten an.

Dieses Angebot gilt insbesondere für Vereine, die die Sammlungen durchführen. Aus organisatorischen Gründen bittet die AVR vorher um Mitteilung unter der Telefonnummer 06221/878-185, wenn größere Mengen an Tannenbäumen angeliefert werden.

Die alten Tannenbäume werden gehäckselt und in einem Biomassekraftwerk zur Energieerzeugung genutzt.

#### Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

##### Telefonnummern der AVR

07261/	Zentrale Auftragsannahme:
931-310	Behälterbestellung, Anmeldung von Sperrmüll/Altholz/Elektrogeräte/Schrott/Grünschnitt/Vollservice
931-202	Privatkundenbereich: Fragen zur Hausmüllabfuhr (Gebühren)
931-395	Firmenkundenbereich: Fragen zum Gewerbeabfall (Gebühren)
931-931	Störungen bei der Abfuhr
931-7100	Zentrale Faxnummer
Internet:	www.avr-rnk.de
E-Mail:	info@avr-rnk.de

Öffnungszeiten des AVR Service-Centers in Sinsheim, Muthstraße 4: Mo. bis Do.: 8.00-17.00 Uhr, Fr.: 8.00-16.00 Uhr

### Annahme von Grünschnitt am Gemeindebauhof

durch die Service GmbH des Maschinenrings Kraichgau  
jeweils samstags von 10.00 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Angeliefert werden kann Grünschnitt bis zu einer Länge von 2 m und einem Durchmesser von 0,15 m.



#### Kosten der Grünschnittannahme:

2,50 Euro für Kleinmengen bis 0,5 Kubikmeter, 5,00 Euro für Kleinmengen 0,5 bis max. 1 Kubikmeter, 7,50 Euro ab 1 Kubikmeter je Kubikmeter. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Zengerling vom Maschinenring Kraichgau, Quellenbergweg 19, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/925412



## Notdienste



<b>Ärztlicher Notdienst</b>	<b>Telefon 19292</b>
Ärztlicher Notfalldienst Weinheim, Röntgenstraße 1, 69469 Weinheim, Tel. 06201/19292	
Öffnungszeiten	
Freitag 19:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr,	
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr,	
Mittwoch, 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr	
sowie an Feiertagen.	
<b>Feuerwehr-Notruf</b>	<b>Telefon 112</b>
<b>Rettungsdienst-Notruf</b>	<b>Telefon 112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>Telefon 19222</b>
<b>Polizei-Notruf</b>	<b>Telefon 110</b>
<b>Polizei-posten Hemsbach</b>	<b>Telefon 71207</b>
<b>Stadtwerke Weinheim (Strom)</b>	
<b>Zentrale</b>	<b>Telefon 06201/106-0</b>
<b>Störungsdienst –</b>	
Strom:	Telefon 06201/106-150
Gas:	Telefon 06201/106-151
<b>Bereitschaftsdienst</b>	
<b>der Gemeinde Laudenbach</b>	<b>Telefon 0177/2392634</b>
<b>Kreiskrankenhaus Weinheim</b>	<b>Telefon 890</b>
<b>Kreiskrankenhaus Heppenheim</b>	<b>Telefon 06252/7010</b>
<b>Ev. Sozialstation „Nördliche Bergstraße“</b>	
<b>Ahornstr. 16, Hemsbach</b>	<b>Telefon 06201/843992-0</b>
	<b>Fax 06201/843992-9</b>
<b>Ambulante häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege</b>	
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung	
<b>Ökumenische Nachbarschaftshilfe und mobiler sozialer Hilfsdienst in der</b>	
<b>Ev. Sozialstation Hemsbach</b>	<b>Telefon 43494</b>
Sprechzeiten:	
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung	
<b>Kath. Sozialstation Weinheim</b>	<b>Telefon 68051</b>
<b>Telefonseelsorge Heidelberg</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Dienste der Arbeiterwohlfahrt im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis</b>	
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO</b>	
Hauptstraße 84, 69469 Weinheim	Telefon 06201/13061
Betreutes Wohnen	
für psychisch kranke Menschen:	06201/68264
Therapeutisches Wohnheim:	06201/961726
Tages- und Bildungsstätte:	06201/65358
Therapiewerkstatt:	06201/6049807
Ambulante Dienste: Wormser Str. 16, 68526 Ladenburg	
Ambulanter Pflegedienst,	
Betreuung Demenzkranker und	
Hauswirtschaftliche Serviceleistungen	Tel. 06203/928530
Behindertenhilfe	Tel. 06203/928532
Sozialpädagogische Familienhilfe	Tel. 06201/604838
Pflegedienst Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	
Neckarsteinacher Straße 14	
69151 Neckargemünd	06223/2188
<b>Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae</b>	
<b>Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.</b>	
Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	Tel. 06221/4340281
info@donumvitae-hd.de	Fax 06221/4340283
<a href="http://www.donumvitae-hd.de/">http://www.donumvitae-hd.de/</a>	
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	
„Nummer gegen Kummer“	0800/1110333
<b>Elterntelefon</b>	
„Nummer gegen Kummer“	0800/1110550

## Apothekendienst vom 26.11.-03.12.2010

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr zum darauffolgenden Tag:

26.11.:	Rodenstein-Apotheke, Weinheim, Bahnhofstr. 11	Tel. 12 375
27.11.:	König-Apotheke, Hemsbach, Bachgasse 95	Tel. 71 263
28.11.:	Bismarck-Apotheke, Weinheim, Bismarckstr. 4	Tel. 16 480
29.11.:	Nordstadt-Apotheke, Weinheim, Bergstr. 123	Tel. 17 385
30.11.:	Geiß'sche-Apotheke, Weinheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 18 920
01.12.:	Apotheke an der Bergstraße, Weinheim, Bergstr. 31	Tel. 12 030
02.12.:	Schäfer-Apotheke, Weinheim, Mannheimer Str. 28	Tel. 12 668
03.12.:	Rosen-Apotheke, Laudenbach, Hauptstr. 76	Tel. 71 336

## Zahnärztlicher Notdienst

am 27./28.11. von 06.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Dr. A. Wendt, Weinheim  
Bahnhofstr. 29  
Tel. 06201/62 840

vom 27.11. bis 29.11.2010 von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr:

Universitätsklinikum Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Im Neuenheimer Feld 400, Heidelberg, Tel. 06221/56 73 43, Zugang zum zahnärztlichen Notdienst der Kopfklinik über die Notaufnahme).

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

## Tierärztlicher Notdienst Weinheim

28.11.:

Dr. Neuberth, Institutstr. 1, Weinheim  
Tel. 06201/700 70

Wir bitten um telefonische Voranmeldung. Anfahrtsplan unter [www.tierarzt-weinheim.de](http://www.tierarzt-weinheim.de)

## Kleintierklinik Bergstraße

Dres. S. Geldner und C. Heinichen, Heppenheim  
Borsigstr. 4  
Tel. 06252/76 8 66  
Notdienst an allen Werktagen und am Wochenende.

## Impressum:

**Mitteilungsblatt der Gemeinde Laudenbach**  
– Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach –

### Herausgeber:

Gemeinde Laudenbach/Bergstraße, Telefon: 06201-7002-0,  
Druck: Nussbaum Medien St.Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, Tel. 06227/873-0,  
Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeinde: Bürgermeister Lenz o.V.i.A.;

für den nichtamtlichen Teil: Karlheinz Bangert;  
für den Anzeigenteil: K. Nussbaum, 68789 St.Leon-Rot.

Redaktionsschluss: Montag

Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227/5449-0, Fax 06227/5449-1190,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de).

Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net).  
Anzeigenannahmeschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr. Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.





stücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, verpflichtet, die Gehwege, Wohnwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Bei Schnee- und Eisglätte müssen die Geh- bzw. Wohnwege werktags bis 7.30 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Falls Geh- bzw. Wohnwege nicht vorhanden sind, gelten als solche die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf einem Teil des Geh- bzw. Wohnweges, soweit der Platz nicht dafür ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Eisglätte verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

**KliBA****Klimaschutz- und  
Energie-  
Beratungsagentur**Heidelberg-Nachbargemeinden  
gGmbH**Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Laudenbach  
Die KliBA bietet Informationen über**

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der KliBA-Energieberater Oliver Decken ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Laudenbach, Zimmer 25, am Mittwoch, den 1. Dezember 2010, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Telefon 06221/60 38 08, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

## Aus den Kirchengemeinden



### Evangelische Kirchengemeinde

Zu unseren Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche an der B 3 und kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum laden wir sehr herzlich ein.

#### Samstag, 27. November 2010

17.30 Uhr Ökum. Wortgottesdienst mit adventlicher Einstimmung

- in der Kath. Kirche, Diakon Gerodez, Prädikant Betz anschließend Adventsbazar der Pfadfinder

#### Sonntag, 28. November 2010, 1. Advent

14.30 Uhr **Ökum. Seniorenadvent im kath. Bartholomäussaal:** Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren zum 1. Adventsnachmittag. Gönnen Sie sich diese Einstimmung in die Vorweihnachtszeit und lassen Sie sich verwöhnen!

18.00 Uhr Kerzen- und Singgottesdienst mit dem Kirchenchor – Pfarrer Wenzler

Wer hat, bringe bitte wieder seinen großen Leuchter mit Kerze in die Kirche mit, damit wir diese schön warm ausleuchten können.

#### Montag, 29. November 2010

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Minifrösche“

## Nichtamtliche Bekanntmachungen



### Nächste Straßenkehrung

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

### Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindekasse

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr und  
Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr

Im Rathaus (Tel. 7002-35)

### Sprechstunden des Revierförsters Ph. Lambert

Von Oktober bis März jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 5. In den Monaten April bis September entfällt die Sprechstunde.

### Sprechstunde des Jugendamtes

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr (nachmittags nur nach Vereinbarung) im Rathaus, Zimmer 25. Während der Sprechstunde ist Frau Staab unter Tel. 7002-34 erreichbar.

### Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei

Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr, Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 bis 11.00 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr Laudenbach

Tel. 112

weitere Telefonnummern: 0179/1509596  
0172/7389071

Internet: [www.feuerwehr-laudenbach.de](http://www.feuerwehr-laudenbach.de)  
E-Mail: [kommmandant@feuerwehr-laudenbach.de](mailto:kommmandant@feuerwehr-laudenbach.de)

Spielmannszug mittwochs 18.30 bis 20.30 Uhr  
Jugendfeuerwehr donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr  
Übungen freitags 19.00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Ebert-Straße 14

## Zum bevorstehenden Winterdienst

### Aus der Streupflichtsatzung der Gemeinde Laudenbach

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Geh- bzw. Wohnwege (Streupflichtsatzung) der Gemeinde Laudenbach sind die Eigentümer, Erbbauberechtigte und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grund-

**Dienstag, 30. November 2010**

19.00 Uhr Kirchenchorprobe  
20.30 Uhr Posaunenchorprobe

**Donnerstag, 2. Dezember 2010**

15.00 Uhr Ökumenischer Seniorenadvent in Oberlaudenbach

**Freitag, 3. Dezember 2010**

Treff „Frauen f. d. Frieden“ verschoben auf 10. Dezember, 8.30 Uhr  
17.30 Uhr Chorprobe „Fontäne“  
18.00 Uhr Chorprobe „Fontäne“ für Grundschulkinder  
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Kapelle der kath. Kirche

**Samstag, 4. Dezember 2010**

9.00 - Blockunterricht der Konfirmanden -  
12.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Hausgebet im Advent**

Am Montagabend, 6. Dezember 2010, laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg um 19.30 Uhr zum **ökumenischen Hausgebet im Advent** ein. Es ist inzwischen bei manchen Gemeindemitgliedern Tradition geworden, dass man aus diesem Anlass Freunde und Nachbarn einlädt und mit ihnen gemeinsam feiert. Es gibt hierfür Faltblätter mit Liedern, Gebeten, Texten und Bildern für Kleine und Große. Sie liegen im Pfarramt und nach den Gottesdiensten im Ausgang der Kirche ab 1. Advent für Sie zum Mitnehmen bereit.

**Lebendiger Adventskalender**

Es ist schön, dass wieder das Angebot des „Abendspazierganges“ im Dezember mit dem Ziel „Adventskalender“ geklappt hat. Zwar fehlen uns einige Abende, doch vielleicht meldet sich der eine oder andere noch bei uns ...? (ev. Pfarramt, Tel. 7 15 69 )

Wir wünschen Ihnen angenehme Spaziergänge, Freude an den geschmückten Fenstern und damit eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ihre beiden Kirchengemeinden

Beginn 18 Uhr, hier die Adressen:

- 01.12. Familie Klemm, Mittelstr. 47
- 02.12. Familie Flath-Stoy, Paulstr. 20
- 03.12. Familie Pinkepank, Rieslingstr. 20b
- 04.12. Kath. Kindergarten „Abenteuerland“, Untere Str. 26
- 05.12. Familie Fußer, Lessingstr. 5a
- 06.12. Fußpflegestudio Kitter-Ohlms, Ecke Uhland-/Stettiner Straße
- 07.12. Familie Schmidhuber/Welz, Bahnhofstr. 50
- 08.12. Familie Thomas, Rieslingstr. 55
- 09.12.
- 10.12. Familie Wenzler, ev. Pfarramt, Schießmauerstr. 21
- 11.12.
- 13.12. Familie Kuczewski, Hauptstr. 1
- 14.12. Familie Symanzig, Hauptstr. 6
- 15.12. Ev. Kindergarten, Schießmauerstr. 18
- 16.12. Familien Techand und Röhr, Wagnerstr. 9
- 17.12. Familie Fleischmann, Kleiststr. 5
- 18.12.
- 19.12.
- 20.12. Familie Boller-Schmidt, Untere Str. 20
- 21.12.
- 22.12.
- 23.12.

**Katholische Pfarrgemeinde****Samstag, 27.11.**

17.30 Uhr Ökum. Wortgottesdienst der Pfadfinder

**Sonntag, 28.11.**

9.00 Uhr Messfeier

**Montag, 29.11.**

9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle

**Dienstag, 30.11.**

18.00 Uhr Vierter Weggottesdienst für die Kommunionkinder und die Eltern  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 01.12.**

17.30 Uhr Konzert mit Jonathan Böttcher in der Kirche

**Freitag, 03.12.**

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Kapelle der kath. Kirche

**KAB Laudenbach****Einladung zu einer etwas anderen Adventsfeier**

Advent heißt sich vorbereiten, warten auf das Kommen des Herrn.

Keine laute Welt, Geschäftemacherei, Wunschdenken, Eilen und Hasten, sondern innere Einkehr, zur Ruhe finden, in sich gehen sind die Gedanken in denen wir leben und die wir weiter geben wollen. Diese Werte wurden und werden seit Jahrhunderten durch unseren Glauben vermittelt.

Diese liebenswerte Tradition möchte die **KAB** Laudenbach fortsetzen.

Wir treffen uns am Freitag, 03.12.10 um 19 Uhr im Bartholomäussaal. Eingeladen sind alle, die der lauten und hektischen Welt für eine kurze Zeit entfliehen wollen.

Wir freuen uns auf euch! Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand der KAB Laudenbach

**Ein Konzert der besonderen Art ...**

Nutzen Sie die Gelegenheit sich gemeinsam mit Ihrer Familie, mit Freunden oder Bekannten bei einer heimeligen Atmosphäre auf den Advent einzustimmen. Jonathan Böttcher präsentiert neue und traditionelle Wehnachtslieder zum Mitsingen und Mitmachen

Das Konzert findet am 1. Dezember 2010 in unserer Pfarrkirche statt.

Beginn ist um 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person, der Erlös kommt zu einem großen Teil dem Kindergarten zugute.

Während der Pause kann man sich mit Getränken und einem Imbiss stärken.

Karten können im Kindergarten vorreserviert werden unter der Telefonnummer 75267. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

**Krippenspiele in Laudenbach und Hemsbach**

Bis zum Heiligen Abend ist es zwar noch etwas hin, aber die Vorbereitungen für das Krippenspiel laufen bereits.

In **Hemsbach** treffen sich alle Kinder und Jugendlichen am Samstag, den 27. Nov. um 10.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Weitere Probestermine sind die darauffolgenden Samstage um 10.30 Uhr.

In **Laudenbach** treffen sich alle Kinder und Jugendliche am Donnerstag, den 2. Dez. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bartholomäus. Weitere Probestermine am 9. und 16. Dez., jeweils um 16.00 Uhr. Die Generalprobe findet am 23.12. um 15.00 Uhr statt. In Laudenbach werden dringend noch Erwachsene gesucht, die das Vorbereitungsteam unterstützen können. Wir möchten alle, die Lust und Zeit haben bei den Krippenspielen mitzuwirken, recht herzlich einladen.

**Neues beim Weihnachtsmarkt und ein Schlemmerfrühstück**

Es ist erschreckend: Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Gute: Weihnachten steht auch vor der Tür. Auch wenn sie leider mit Hektik verbunden ist, so bietet die weihnachtliche Zeit auch Möglichkeiten des Besinnens und des Zusammentreffens. Das Team des katholischen Baufördervereins freut sich, Sie am 4. Dezember beim Weihnachtsmarkt auf ein Schwätzchen bei heißem Pflaumenwein (die Alternative zu Glühwein nicht nur wenn man mit Sodbrennen geplagt ist) oder warmem Apfelsaft begrüßen zu dürfen. Neben dem beliebten Glücksrad für Kinder mit Gewinnmöglichkeiten werden auch wieder Brezeln angeboten.

Und natürlich können Sie auch wieder prachttvolle Mistelzweige in verschiedenen Größen erwerben. Der Besuch an unserem Stand lohnt sich dieses Jahr besonders. Erstmals bieten wir Deko-Frösche, Weihnachtsbäume und Sterne aus Edelstahl an.

Und dann gibt es noch eine Neuerung. Den Brunch, den wir seit einigen Jahren im Januar anbieten und der sich großer Beliebtheit erfreut, haben wir modifiziert. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre lernend wollen wir unseren Gästen statt dem Brunch, also Frühstück und Mittagessen in einem, ein ausgedehntes und qualitativ hochwertiges Schlemmerfrühstück bieten. Lassen Sie sich überraschen und sind Sie am 23. Januar 2011 mit dabei. Karten gibt es ebenfalls an unserem Weihnachtsstand.

**KFD**

**Einladung** zu einem besinnlichen Nachmittag am 17.12.2010 im kath. Gemeindesaal. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer Tischmesse, danach werden wir bei Tee und Kuchen einer vorweihnachtlichen Geschichte lauschen.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der KFD. Auch das männliche Geschlecht ist bei uns immer herzlich willkommen.

Allen, denen es nicht möglich ist zu kommen, wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr KFD-Vorstandsteam



## Aus den Vereinen



### Arbeiterwohlfahrt

#### AWO fährt zum Weihnachtsmarkt

Am Donnerstag, dem 2. Dezember, fährt die AWO Laudenbach zum Weihnachtsmarkt. Ziel ist in diesem Jahr Michelstadt, wo ein ganz besonders schöner Weihnachtsmarkt einlädt.

Die Abfahrt ist um 14.00 Uhr ab Pavillon gegenüber der Evangelischen Kirche.

#### Franz Becker vom Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert: Persönliche Vorsorge mit einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Vorsorge ist wichtig, z. B. für Lebensumstände, in denen man infolge von Krankheit, Unfall oder Alter nicht selbst über sich bestimmen kann. Der Vorsitzende der AWO Laudenbach, Jürgen Kraske, und Christel Masseck, die den Vortrag organisiert hatte, konnten eine große Zuhörerschaft begrüßen. Als Fachreferenten hatten sie Franz Becker eingeladen, er leitet im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises die Betreuungsstelle und ist somit für die Bestellung eines Betreuers, einer Betreuerin für solche Lebensumstände zuständig.

Der Referent befasste sich zunächst mit dem Thema „Vollmacht“: Eine Vollmacht berechtigt die bevollmächtigte Person, bestimmt Handlungen anstelle des Vollmachtgebers vorzunehmen, z.B. in Vermögensfragen oder im Bereich Gesundheitsfürsorge. Zur Erteilung einer Vollmacht muss der Vollmachtgeber voll geschäftsfähig sein. Die Vollmachterteilung muss je nach Umfang behördlich beglaubigt, notariell beglaubigt oder notariell beurkundet werden. Becker betonte, dass die Grundlage einer Vollmacht das Vertrauen zwischen Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer ist und dass man sich sehr genau überlegen müsse, wem man eine Vollmacht erteilt.

Man unterscheidet die sogen. „Vorsorgevollmacht“, die nach Feststellen der Geschäftsunfähigkeit in Kraft tritt, was in der Praxis häufig zu Unsicherheiten führt, und der „Vollmacht“, die sofort mit Erteilung gültig ist; in diesem Fall ist es wichtig, mit der Vollmacht sorgfältig umzugehen, denn nur wer das Original in Händen hat, kann als Bevollmächtigter handeln.

Mit einer Betreuungsverfügung trifft man eine Regelung für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit. Man legt fest, wer als Betreuer benannt werden soll. Dies muss bei der Bestellung eines Betreuers unbedingt berücksichtigt werden. Hat man weder mit Vollmacht noch mit Betreuungsverfügung vorgesorgt, dann wird ein gesetzlicher Betreuer bestellt, wobei das Gericht hier große Sorgfalt walten lässt.

Im Anschluss an diese Ausführungen befasste sich Franz Becker noch mit der Patientenverfügung: Hier legt ein einwilligungsfähiger, volljähriger Mensch fest, welche medizinische Behandlung er in bestimmten gesundheitlichen Situationen haben möchte oder ablehnt. Die Patientenverfügung sollte ebenfalls sehr sorgfältig, evtl. zusammen mit dem Hausarzt, erstellt werden, sie bindet den Arzt, den Betreuer und den Bevollmächtigten.

### BUND - Ortsgruppe Hemsbach/Laudenbach



#### Apfelsaft-Verkauf und Monatsversammlungen

Jeden 2. Dienstag im Monat ist die BUND-Umweltscheuer in der Rathausstraße, Laudenbach ab 18 Uhr zum Apfelsaftverkauf geöffnet. Im Anschluss finden ab 19:30 Uhr die Monatsversammlung und Vorstandssitzung statt, zu der alle Mitglieder und interessierten BürgerInnen eingeladen sind. Wer außerhalb dieser Zeit den Bio-Apfelsaft der FÖG kaufen möchte, kann sich telefonisch mit Monika Werner (06201-71306) oder Karin Röhner (06201-45210) in Verbindung setzen.

#### Ein Geschenk aus Tonerde Töpfern für Weihnachten

Tonerde ist ein wundervoll vielseitiges Material. Alle, die Interesse daran haben, für ihre Liebsten ein Geschenk zu Weihnachten selbst zu gestalten, haben hier die Gelegenheit, sich ausgiebig damit zu befassen. An drei Nachmittagen soll es entstehen – das schönste Geschenk der Welt. Ob groß oder klein, traditionell oder modern,

natürlich oder abstrakt - gestaltet wird mit viel Fantasie und Spaß am handwerklichen Tun. Alles was mitgebracht werden sollte, sind robuste Kleidung und gute Laune.

Treffpunkt BUND-Umweltscheuer, Rathausstraße/Laudenbach, jeweils Samstag 27.11., 04.12., 11.12.

Startdatum: 27. November, 14 bis 18 Uhr

Leitung: Petra Schäfer, Anmeldung erforderlich unter 06252/6167 oder 017622631268

### CDU-Gemeindeverband Laudenbach



[www.cdu-laudenbach.de](http://www.cdu-laudenbach.de)

#### CDU-Stammtisch

Am Dienstag, 7. Dezember 2010, 20 Uhr, trifft sich der Stammtisch der CDU Laudenbach in der Bergstraßenhalle, um über politische Themen zu debattieren. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

#### Bürgersprechstunde

Um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben mit uns ins Gespräch zu kommen, sind wir zu Beginn jeder Fraktionssitzung ab 19 Uhr für Sie da. Diese Bürgersprechstunde findet damit am jeweiligen Ort der Fraktionssitzung statt, den Sie bitte der Tagespresse entnehmen wollen. Gerne können Sie uns auch jederzeit telefonisch kontaktieren um Meinungen, Vorschläge und Ihre Anliegen mit uns zu erörtern. CDU-Telefonnummer 0151/55808501, oder gerne auch per E-Mail unter [info@cdu-laudenbach.de](mailto:info@cdu-laudenbach.de). Wir freuen uns auf Sie.



### Deutsches Rotes Kreuz

#### Weihnachtsmarkt - 4. Dezember - am Rathaus

##### Der Erlös für Kinder in unserer Gemeinde

Auch im Jahr 2010 unterstützte der DRK-Ortsverein Laudenbach Kinder unserer Sonnbergschule, damit diese nicht ausgegrenzt werden. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden von uns für Landschulheimaufenthalte, Besuche der Sternwarte, Theater-Eintritte und anderes bereitgestellt.

#### Unsere Aktion Schulobst

Ein Apfel ist gesund, hat viele Vitamine, er ist etwas Gutes. Die zweite Aktion Schulobst, die auch diesmal mit dem Erlös des Weihnachtsmarktes finanziert werden soll, wird von Januar 2011 bis Anfang März an sechs Diensten für die Schüler der Laudenbacher Sonnbergschule durchgeführt. Besuchen Sie deshalb unser beheiztes Zelt am Laudenbacher Weihnachtsmarkt am 4. Dezember, damit wir mit dem Erlös weiter helfen können. Danke im Namen der Schulkinder.

#### Altkleiderabgabe - Jeden Montag ab 20 Uhr am DRK-Heim

Altkleider und Schuhe werden von uns persönlich montags, nach 20 Uhr im DRK-Heim, Friedrich-Ebert-Straße entgegengenommen. Wir bitten jedoch keinen Müll oder ähnliche Gegenstände bei uns abzustellen.

#### Aktiv helfen - Engagement im Deutschen Roten Kreuz

Mehr als 400.000 Ehrenamtliche engagieren sich bereits neben ihrem Beruf, dem Studium oder der Schule beim DRK. Es sind Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts, unterschiedlicher Hautfarbe, Religion und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Sie helfen Menschen in Not. Auch Sie können anderen helfen und dabei Teil einer aktiven Gemeinschaft werden.

Machen auch Sie mit und werden Sie, wie wir alle, freiwillige Helfer von Herzen! Sie machen aus dem DRK das, was es ist: die größte humanitäre Bürgerbewegung Deutschlands. Der DRK-Ortsverein Laudenbach trifft sich regelmäßig montags ab 20 Uhr im DRK-Heim, Friedrich-Ebert-Str. 14.

### Eleker Heimatkomitee

#### Adventsfeier der Eleker und Almáskamaráser in Leimen/St. Ilgen

Das Eleker Heimatkomitee lädt zusammen mit dem Freundeskreis Almáskamarás und dem Kulturkreis Elek alle Landsleute, Freunde und Bekannte aus nah und fern zur alljährlichen Adventsfeier am Sonntag, den 5. Dezember 2010 in die Patenstadt nach Leimen/St. Ilgen recht herzlich ein.



Auch in diesem Jahr wollen wir den Adventssonntag mit dem traditionellen „Plunza“- und „Bratwurst“-Essen beginnen.

Deshalb ist die Aegidiushalle in St. Ilgen bereits ab 11.30 Uhr geöffnet; das gemeinsame Mittagessen ist ab 12.00 Uhr vorgesehen.

Im Anschluss daran wollen wir ab ca. 14.00 Uhr unser traditionelles Weihnachtsfest feiern.

Das Eleker Heimatkomitee freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit allen Eleker und Almáskamaráser Freunden und Bekannten. Eine besonders große Freude wäre es, möglichst viele der jungen Generation auf unserer Adventsfeier begrüßen zu können.

Franciska Stein und Joschi Ament

Eleker Heimatkomitee

## Kegelsportgemeinschaft Laudenbach e.V.



### Kreisliga A

#### SG KSV/ATB Heddesheim 3 - Vollkugel Laudenbach 1 2482:2714

Vollkugel Laudenbach 1 serviert Heddesheim mit satten 2714 Holz eiskalt ab!

Mit Wahnsinnsergebnissen konnten die Laudenbacher Jungs der 1. Mannschaft aufwarten. Im Starttrio schlugen Sascha Schober, Bernd Schneider und Matthias Heuchel erbarmungslos zu und holten 44 Holz Vorsprung heraus. Im Schlusstrio trumpften dann Adolf Süß, Jens Spies und Mario Hund auf. Mit einem sensationellen Mannschaftsergebnis von 2714 Holz hatte Heddesheim keinerlei Chancen!

**KSG Laudenbach:** Sascha Schober 409, Matthias Heuchel 459, Bernd Schneider 439, Adolf Süß 459, Mario Hund 469, Jens Spies 479

### Kreisliga B

#### SG Gart.AR-Waldh-JS Viernheim 3 -

#### Vollkugel Laudenbach 2

2408:2237

Im Spiel gegen die Viernheimer hatte die 2. Mannschaft der Laudenbach Vollkugel keinerlei Chancen. Im Starttrio fiel man gleich mit 96 Holz in den Rückstand. Trotz 3 400er Ergebnissen konnte man nichts ausholen und musste sich geschlagen geben.

**KSG Laudenbach:** Wolfgang Schütze 328, Johannes Knust 359, Thomas Kretzschmar 343, Karl-Heinz Stellrecht 403, Erich Linnebach 403, Markus Eckstein 401



## Kegelverein

### 7. Spieltag

#### Bahnfrei Laudenbach verliert Heimspiel und behält rote Laterne

Spätestens nach dieser glatten 5247:5385-Heimspielniederlage gegen den KC Vollkugel Eppelheim 3, geht es nur noch um den Kampf des Klassenerhalts in der Landesliga 2. Während im Startpaar Erik Wunderlich und Heinz Welk mit guter Leistung den Rückstand von 38 Holz in Grenzen halten konnten, hatten Herbert Zelonka und Bernhard Knapp keinen guten Tag erwischt. Die Gäste vergrößerten den Abstand auf 122 Holz. Trotz guter Leistung von Eduard Dietz und Dennis Hoffmann musste man die zwei Punkte den Gästen überlassen.

**Bahnfrei Laudenbach 1:** Erik Wunderlich 910, Heinz Welk 871, Herbert Zelonka 832, Bernhard Knapp 830, Eduard Dietz 899, Dennis Hoffmann 905

### Kreisliga B

#### Bahnfrei Laudenbach 2 -

#### SG Alpha/Fort. Viernheim 2

2510:2538

**Bahnfrei Laudenbach 2:** Fikret Sabanagic 375, Sascha Schönenberg 389, Enzo Di Turi 429, Kurt Steiß 447, Ralf Wigger 441, Enrico Di Turi 429

## Ring- und Stemmclub



### Gegen den Tabellenzweiten Weitenau verlor die RSC-Staffel 14:24

Da man den Vorkampf in Weitenau nur knapp mit drei Punkten Differenz verlor, gingen die Laudenbacher Ringer entsprechend hoch motiviert in diese spannende Begegnung; leider konnte das gute Ergebnis diesmal nicht wieder erreicht werden.

Siege feierten die beiden Geburtstagsringer Frank Losmann und Adrian Patalong sowie Kamil Yilmaz und Marco Bechtel, einen Punkt steuerte noch Uwe Krieger zu dem Ergebnis bei.

Erfreulich war, dass die Mannschaft nun endlich wieder vollzählig antreten konnte, nachdem Jonas Schmitt nach seiner Verletzung wieder mit von der Partie war.

### Die Kämpfe im Einzelnen:

Florian Losmann - Simon Dürr	0:3
Frank Losmann - Yves Vogt	3:0
Tobias Schmitt - David Müller	0:4
Kamil Yilmaz - Ingo Forsthuber	4:0
Jannik Schmitt - Sascha Keller	0:4
Arnold Brown - Axel Asal	0:3
Uwe Krieger - Tobias Oßwald	1:3
Marco Bechtel - Marc Sutter	3:2
Adrian Patalong - Pascal Ruh	3:1
Jonas Schmitt - Andrey Podsevalnicov	0:4

Der nächste Heimkampf findet am morgigen Samstag, den 27. November in der Bergstraßenhalle statt. Gegner ist die Staffel vom VfK Mühlenbach. Kampfbeginn ist um 20 Uhr.

Am vergangenen Wochenende (21.11.2010) fand das 8. Nationale Odenwaldpokalturnier im hessischen Rimbach statt, Ausrichter war der KSV 1910 e.V. Rimbach. Insgesamt gingen bei diesem sehr anspruchsvollen Turnier 252 Teilnehmer aus 46 Vereinen in der Odenwaldhalle an den Start. Das Turnier wurde im griechisch-römischen Stil ausgetragen, von den Altersaufteilungen aber etwas anders gestaltet. So durfte der jüngere Jahrgang von der B-Jugend bei der C-Jugend mitringen und der ältere Jahrgang bei den Kadetten (A/B). Auch für den RSC Laudenbach gingen 10 talentierte Nachwuchsringer auf die Matte und erzielten folgende

### Ergebnisse:

Felix Fleischhauer	21 kg E-Jugend	3. Platz
Maiko Bartmann	23 kg E-Jugend	2. Platz
Kevin Bartmann	38 kg E-Jugend	8. Platz
Manuel Bauer	42 kg C-Jugend	10. Platz
Florian Scheuer	42 kg C-Jugend	11. Platz
Dominik Bauer	46kg C-Jugend	3. Platz
Cedric Kriz	46 kg C-Jugend	4. Platz
Lukas Schmitt	63 kg C-Jugend	1. Platz
Felix Losmann	42 kg Kadetten	3. Platz
Uwe Krieger	85 kg Kadetten	1. Platz

In der Gesamtwertung aller Vereine belegte Laudenbach den 5. Platz.

## Singverein 1870

[www.singverein.de](http://www.singverein.de)



### Unser Probenwochenende läutet den Endsput ein!

Gut gelaunt und voller Tatendrang fanden wir Frauen vom CaraMia uns am vergangenen Wochenende zu unserem diesjährigen Probenwochenende zusammen. Im malerischen Ort Güttersbach haben wir das Wochenende im „Haus Schönblick“ verbracht und uns ganz dem Feinschliff unseres Konzertprogramms für unser **geistliches Weihnachtsspektakel am Samstag, den 18. Dezember in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Laudenbach** gewidmet.

Es war ein anstrengendes und gleichzeitig sehr schönes Erlebnis mit vielen lustigen Stunden im Kreise unserer Gemeinschaft. Die Arbeit der vergangenen Monate trägt mittlerweile reife Früchte und lässt das anstehende Konzert mit Sicherheit zum Höhepunkt in unserem bisherigen Chorbestehen werden!

Damit wir das Programm noch detaillierter auf Hochglanz polieren, werden die verbleibenden vier regulären Proben noch von einer **Zusatzprobe am Sonntag, den 12.12.10 am Vormittag** ergänzt. Hierzu bitte ich alle Sängerinnen des CaraMia, sich bitte die Zeit zu nehmen und dabei zu sein! Die genaue Zeit und den Ort werde ich Euch noch rechtzeitig bekanntgeben.

Wir freuen uns sehr auf unser Konzert, nicht zuletzt, weil wir mit unserem Novum in Sachen „gemischter Chorgesang“ dieses Mal neue Wege beschreiten!

Na dann, auf bald - herzliche Grüße im Namen des Frauenchors vom Singverein Laudenbach 1870 e.V.

Ihre und eure Britta Kitter-Ohlms

Kontakte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.singverein.de](http://www.singverein.de)

## Skiclub Laudenbach 1975 e.V.



### Einladung zum Weihnachtsmarkt

Der Skiclub Laudenbach lädt alle Laudenbacher, Mitglieder und Freunde des Skiclubs herzlich an seinem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am Samstag, den 4. Dezember 2010 ein. Angeboten werden hausgemachte Gulaschsuppe, Quittenlikör und Weihnachtspunsch. Für die Schleckermäuler gibt es Crêpes mit verschiedenen Füllungen. Nach all den Leckereien darf ein „Verdauerli“ natürlich nicht fehlen.

Das Team des Skiclubs Laudenbach freut sich auf schöne, gemütliche Stunden mit euch!

## SPD - Ortsverein



### Jahresabschlussfeier der SPD Laudenbach mit Ehrungen

Am Freitag, den 26. November, findet ab 19.00 Uhr im Restaurant „Zur Bergstraßenhalle“ die Jahresabschlussfeier der SPD Laudenbach statt. Der Ortsverein möchte hierzu seine Mitglieder und Freunde herzlich einladen.

Neben den Ehrungen der verdienten Mitglieder, die in diesem Jahr vom Landtagsabgeordneten Gerhard Kleinböck vorgenommen werden, wird sich der Ortsverein auch in diesem Jahr bemühen, seinen Gästen ein stimmungsvolles Rahmenprogramm zu präsentieren.

So können sich die Besucher neben einem Jahresrückblick und einen Bericht der diesjährigen SPD Reise auf einen musikalischen Beitrag der Gruppe „Voice and Strings“ freuen.

Der Ortsverein würde sich über zahlreiche Gäste sehr freuen, um den Abend in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen zu lassen.

## Turngemeinde



### Seniorenfeier bei der TG

Die Turngemeinde lädt wie immer in der Vorweihnachtszeit ihre Senioren und Seniorinnen zu einem geselligen Beisammensein ein. Am Samstag, den 4.12.10, erwartet Sie um 16.00 Uhr in der TG-Halle ein kleines Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen und einem Abendessen. Selbstverständlich sind auch Freunde und Anverwandte herzlich willkommen. Das Programm wird von verschiedenen Gruppen und Abteilungen der TG gestaltet. Zwischendurch wird der 1. Vorsitzende einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen geben. Über zahlreichen Besuch würde sich die Turngemeinde sehr freuen.

### Nikolausfeier bei der TG

Die Turngemeinde lädt alle ihre Kinder mit Eltern, Verwandten und Freunden zur traditionellen Nikolausfeier am Sonntag, den 5.12.10 in die TG-Halle ein. Bereits um 15.00 Uhr wird die Halle geöffnet. Für die Gäste gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln. Das eigentliche Programm beginnt um 16.00 Uhr. Unsere Kinder der Turn-, Tanz- und Ballettgruppen mit ihren Übungsleitern haben sich wieder einiges einfallen lassen und werden für ein vielfältiges Programm mit Einblicken in den Übungsbetrieb für die Kleinen und die Kleinsten sorgen. Am Ende der Feier hält Sankt Nikolaus wieder ein kleines Geschenk für die anwesenden TG-Kinder bereit.

## Abteilung Handball

### Erneut deutlicher Sieg der TG Laudenbach

Nach dem souveränen Auswärtserfolg in Oberflockenbach traten die Handballer der TG Laudenbach an diesem Wochenende in eigener Halle gegen die SG MTG/PSV Mannheim an.

Mit dem selbst ernannten Ziel, das eigene Punktekonto auszugleichen, gingen die Laudenbacher hoch motiviert ins Spiel. Durch eine gut gestaffelte Abwehr und sehenswerte Tore aus dem Rückraum konnten sich die Laudenbacher nach 10 Minuten auch auf 6:3 absetzen. Die Mannheimer zeigten jedoch in dieser Phase, dass sie das Spiel nicht kampflos aus der Hand geben würden, und holten zum 6:5 auf. Die Mannen um Trainer Klaus Habermaier hielten jedoch dagegen und erhöhten den Vorsprung bis zum Seitenwechsel auf 13:8.

Nach der Halbzeit warfen die Mannheimer noch einmal alles nach vorne und holten in der 35. Minute sogar auf 14:11 auf. Laudenbach ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken, steigerte die Abwehrleistung weiter und schoss durch Rückraumtore von Trojan und Grader sowie Tore vom Rechtsaußen Hacker bis zur 50. Minute eine komfortable 25:19-Führung heraus. Lutz Pittner zeigte in dieser Phase, dass der „Fair-Play“-Gedanke des Handballsports allgegenwärtig ist und spielte den Ball nach einer Schiedsrichterentscheidung gegen die Mannheimer aus freien Stücken zum Gegner zurück. Die restlichen 10 Minuten spielte Laudenbach souverän und konzentriert weiter, so dass am Ende ein ungefährdeter Heimsieg von 29:21 verbucht werden konnte.

Am Samstag den 27.11.2010 gilt es nun um 17.30 Uhr beim Tabellenführer TV Großsachsen weitere Punkte zu sammeln um den Anschluss ans obere Tabellendrittel nicht zu verlieren. ho

TGL: Wilkening, Temper; Schupp, Trojan (10/2), Fath, Hacker (5), Grader (8/2), Griesheimer (1), Lach (2), Ho, Buchner, Magsam (1), Pittner (2).

### Laudenbacher A-Jugend siegt gegen den Tabellenführer

Beim Heimspiel gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer der Kreisstaffel JSG Bergstraße zeigte die Laudenbacher Mannschaft am letzten Sonntag ihre beste Saisonleistung. Während der gesamten Spielzeit glänzte das Team mit schnellem, sicherem Spiel und stellte die gegnerische Abwehr damit immer wieder vor große Probleme. Insbesondere Kreisspieler Benedikt Roth war an diesem Tag nicht zu bremsen und nutzte die guten Anspiele aus dem Rückraum zu sicheren Torerfolgen. Da auch die JSG einen versierten Angriffshandball spielte, sahen die Zuschauer eine abwechslungsreiche Partie. Als weiterer Siegesgarant erwies sich „Ersatztorhüter“, Marc Sattler, der wegen einer leichten Verletzung nicht als Feldspieler auflaufen konnte und den Platz zwischen den Pfosten einnahm. Mit etlichen tollen Paraden brachte er die Werfer des Gegners teilweise zur Verzweiflung und sicherte maßgeblich den verdienten 30:23-Erfolg der TG Laudenbach, die nach diesem Sieg in der Tabelle zur JSG Bergstraße aufschließen konnte.

TGL: Marc Sattler u. Bastian Klein (Tor); David Schupp (6), Benedikt Roth (9), Julian Hähnel (4), Fabian Boppel (1), Sebastian Wirsching (2), Kevin Bechler (3), Andreas Rasch (5), Jonas Albrecht, Christian Werner

### Laudenbacher C-Jugend sieht deutlich

Am 20.11.2010 fand die um einen Tag vorverlegte Begegnung der männlichen C-Jugend gegen die HG Oftersheim Schwetzingen statt. Das Spiel endete mit einem deutlichen 25:19-Heimsieg für die Mannschaft aus Laudenbach. Dies war nicht immer so klar, denn die Abwehr zeigte einige Schwächen, an denen der Coach Harald Beyer sicher in den nächsten Trainingseinheiten arbeiten wird. Zieht man in Betracht, dass die Gäste aus Oftersheim/Schwetzingen zu einem großen Teil noch aus D-Jugend-Spielern bestand, die zum Teil zwei Köpfe kleiner waren als die Gastgeber, so hat sich die HG tapfer und kämpferisch gezeigt und kann mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Teilweise war es schwierig die Gastgeber in der Abwehr richtig in den Griff zu bekommen und es gab u. a. aufgrund der Unterschiede in der Körpergröße einige Zeitstrafen. Dies waren vier gegen Laudenbach und nur zwei gegen HG Oftersheim/Schwetzingen.

Umso bezeichneter war es, dass der fast jüngste Spieler der Gäste die meisten Tore für seine Mannschaft geworfen hatte und Laudenbach ihn nicht spielerisch neutralisieren konnte.

Alles in allem war es ein faires Spiel in dem Tizian Beyer und Moritz Roth die meisten Tore für Laudenbach erzielt haben. 12 Minuten vor Spielende stellten die Gäste noch auf Manndeckung um, allerdings ohne Erfolg, denn das Team aus Laudenbach schaffte es immer wieder sich zu lösen und gute Chancen herauszuspielen und zu verwerten.

UH



## Terminkalender der Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine

- 26.11.: SPD, **Jahresabschlussfeier, 19.00 Uhr**  
Rest. Bergstr.-Halle
- 27./ Pfadfinder, **Adventsbasar**
- 28.11.: Kirchenvorplatz
- 28.11.: Kunstkreis, **Jahresausstellung „Vorwiegend heiter“, 11.00 Uhr**, Rathaus
- 28.11.: Ökumenischer **Seniorenachmittag am 1. Advent, 14.30 Uhr**, Bartholomäussaal
- 01.12.: Kath. Kirchengemeinde, **Adventskonzert mit Jonathan Böttcher**, kath. Kirche
- 02.12.: AWO, **Halbtagsfahrt zum Weihnachtsmarkt**, Marktplatz
- 04.12.: Kerwe- und Heimatverein, **„Weihnachtsmarkt“**
- 04.12.: Turngemeinde, **Seniorenfeier, 16.00 Uhr**, TG-Halle

## Was sonst noch interessiert



### Malhaus am Blauen Hut

#### Ruhige Weihnachtseinkäufe durch kreative Kindervormittage

An zwei Adventssamstagen, dem 11. und dem 18.12., gibt es im Malhaus am Blauen Hut für Grundschüler sowie Kindergartenkinder die Möglichkeit, an kreativen Kindervormittagen teilzunehmen. Die Kinder sind zwischen 9 und 13.30 Uhr eingeladen, fantasievolle Christbaumanhänger anzufertigen und große, aufwendige Weihnachtsbilder zu malen. Außerdem ist geplant, während dieser Stunden gemütlich Weihnachtsplätzchen zu knabbern, Kinderglühwein zu trinken, lustige Weihnachtsgeschichten zu hören und draußen zu spielen, also einen abwechslungsreichen Vormittag mit vielen kreativen Möglichkeiten zu erleben (35,- Euro).

Weitere Infos und Anmeldung unter 06201/16404 oder malhaus-am-blauen-hut@web.de

#### Neuer Acrylkurs noch vor Weihnachten

Am 06.12. beginnt im Malhaus am Blauen Hut ein neuer Acrylmalkurs, der dann nach den Weihnachtsferien weitergehen wird bis zum 21. Februar. Eine Stunde lang darf in den Kurs hineingeschnuppert werden, bevor Sie sich für oder gegen die Teilnahme entscheiden. Zu Beginn der 1. Stunde wird es eine Einführung in die Acrylmalerei geben, verschiedene Techniken der Malerei werden vorgestellt, u.a. auch die Möglichkeit der Beimengungen oder der Collage. Nähere Infos und Anmeldungen bitte unter 06201/379150 oder info@verenawilcke.de

- Anzeigen -



### Elterntelefon

**Für Eltern und andere Erziehende.  
Bei kleinen und großen Fragen  
rundum die Erziehung.**

**Wir beraten – in Ruhe, kostenlos, anonym.**

montags und mittwochs 9 – 11 Uhr  
dienstags und donnerstags 17 – 19 Uhr

**0800 111 0 550**



<http://www.lokalmatador.de>



VIDEOS DER WOCHE

Existenzgründungstag der Metropolregion  
Rhein-Neckar in Mannheim



Am 20. November fand im Mannheimer Rosengarten der Existenzgründungstag der Metropolregion Rhein-Neckar statt. An rund 50 Messeständen gab es Informationen und individuelle Beratung für das interessierte Publikum.

*WebCode: existenz1000*

Hospiztag im  
Mannheimer Rosengarten



Walldorf: Interview mit  
BM-Kandidat Henrik Bubel



Ordensfest der KG Blau-Weiß  
im Wieslocher Palatin



Videovorschau

■ **Bürgermeisterwahl in Walldorf: Kandidatenvorstellung**  
Einstellungsdatum: KW 47

■ **Bürgermeisterwahl in Walldorf: Interview mit dem Kandidaten Wilfried Weisbrod**  
Einstellungsdatum: KW 47

■ **Vorstellung der „Kurfürzler Bierstraße“ in Mannheim**  
Einstellungsdatum: KW 48

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert.  
Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen.  
Die Region im Bewegtbild.

# WIRTSCHAFT REGIONAL

## Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

### SAP nimmt Fahrt auf

(mrn). Die Walldorfer SAP AG hat im 3. Quartal von der weltweit zunehmenden Investitionsbereitschaft – insbesondere in Asien, Europa, Lateinamerika und den USA – profitiert. Mehrausgaben für Unternehmens- und Analyse-Software wie auch für begleitende Beratungsleistungen ließen den Gesamtumsatz um ein Fünftel auf 3 Mrd. Euro anwachsen. Positiven Einfluss auf das Zah-

lenwerk hatte die Mitte Juli abgeschlossene Übernahme von Sybase. Das Betriebsergebnis verbesserte sich zum 30. September 2010 auf 716 Mio. Euro (+16%). Für das Gesamtjahr bestätigte Europas größter Softwarehersteller seine Prognose, wonach die Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse um 9 bis 11% steigen sollen. In der MRN beschäftigt SAP über 11.600 Mitarbeiter.

### IHK-Veranstaltungsreihe „Kreativwirtschaft im Dialog“

(mrn). Die IHK Rhein-Neckar lädt am Nachmittag des 1. Dezember 2010 Akteure aus Wirtschaft und Verwaltung zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Kreativwirtschaft im Dialog“ nach Heidelberg ein. Als Ziele stehen auf der Agenda, über Förderprogramme zu informieren,

den Zugang zu Fremdkapital insbesondere für kleine Unternehmen zu erleichtern, die wirtschaftliche Vernetzung innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft zu verbessern und Synergien zu schaffen sowie die MRN überregional als Kreativ-Region zu etablieren.

### Berthold Huber zu Gast bei den Sozialtagen

#### Kurswechsel für Deutschland



(v.l.): P. Burghard Wegghaus SJ, Uwe Terhorst, Berthold Huber und Ulf Bergemann  
Foto: pr

(red). Im Rahmen der 5. Kurpfälzer Sozialtage lud die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) zu einem Vortrag ein. Der Referent war Berthold Huber, Erster Vorsitzender der IG Metall. Er sprach zu dem Thema seines Buches (2010) „Kurswechsel für Deutschland-Lehren aus der Krise.“ Er begann mit der Feststellung von Colin Crouch, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise nicht ganz unerwartet gekommen sei. Crouch spricht von Postdemokratie, wo die In-

stitution der Demokratie zwar fortbestehe, die Machtzentren aber in die Hände ökonomischer Eliten geraten seien, und wo die Politik nicht länger den Willen oder die Fähigkeit habe, auf demokratische Weise gesellschaftliche Ziele zu bestimmen. Hier wäre die Wiederbelebung demokratisch legitimer Politik nötig: z.B. Mitbestimmung und soziale Selbstverwaltung. Die Menschen müssten erfahrbaren Einfluss auf lebensnahe Entscheidungen haben.

### Heidelberg Cement im Aufwärtstrend

(mrn). Die Heidelberg Cement AG konnte im 3. Quartal des Jahres mit einem Plus bei Umsatz und Ergebnis aufwarten. Der Umsatz kletterte um 12,6% auf 3,4 Mrd. Euro (2009: 3,0 Mrd. Euro); der operative Gewinn verbesserte sich leicht auf 573 Mio. Euro. Ausschlaggebend waren u. a. anhaltendes Wachstum auf den Märkten Asien-Pazifik und Afrika sowie Verbesserungen der Absatzmengen für Zement, Zuschlagstoffe und Transport-

beton in Nordamerika und Europa. Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5,8% auf rd. 8,9 Mrd. Euro.

Die Marktentwicklung und das Kostensenkungsprogramm „FitnessPlus 2010“ des weltweit viertgrößten Baustoffherstellers erbrachten eine Reduktion der Nettoverschuldung um über 300 Mio. auf 8,6 Mrd. Euro. Heidelberg Cement beschäftigt derzeit rd. 55.000 Mitarbeiter weltweit.

### Positive Tendenzen auf dem Arbeitsmarkt

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg waren 9.304 Menschen arbeitslos gemeldet – 540 weniger als im September. Die Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk beträgt jetzt 4,3 Prozent und liegt damit um 0,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Für das Gebiet der Stadt Heidelberg wird eine Quote von 5,9 Prozent (Vormonat 6,2; Vorjahr: 6,2) ausgewiesen und für den Rhein-Neckar-Kreis 3,9 Prozent (Vormonat 4,1 und Vorjahr 4,7 Prozent).

Die Arbeitslosigkeit ging gegenüber dem letzten Monat

um 5,5 Prozent zurück, auf Landesebene war der Rückgang mit 5,3 Prozent etwas geringer.

Wolfgang Heckmann, der Leiter der Agentur für Arbeit Heidelberg, spricht von positiven Tendenzen auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Er macht dies nicht nur an der geringeren Zahl arbeitslos gemeldeter Menschen fest, sondern auch an dem stabilen Eingang neuer Arbeitsstellen, dem kontinuierlichen Rückgang der Kurzarbeit und den spürbaren Erfolgen bei der Arbeitsvermittlung.



## 2. Mannheimer Märchentage vom 12. bis 19. Dezember / 32 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene

### Märchen schlagen eine Brücke zwischen den Kulturen

(fm). Vom 12. bis 19. Dezember wird Mannheim in eine „Märchenstadt“ verwandelt - eine Fülle von Veranstaltungen wartet auf kleine und große Märchen- und Geschichtsfans bei den 2. Mannheimer Märchentagen.

Die besten professionellen Erzählerinnen und Erzähler aus Deutschland werden in dieser Zeit in Mannheim zu Gast sein und präsentieren Märchen und Geschichten auf ihre kunstvolle Art, teils auch mit musikalischer Umrahmung.

So gibt es nicht nur hochwertige Veranstaltungen für Kinder und Familien, sondern auch ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Abendprogramm für Erwachsene. Eine Ausstellung der Illustratorin und Autorin Helga Gebert rundet das umfangreiche Pro-



Christine Willms erzählt am 12. und 13. Dezember Märchen für Kinder im Capitol  
Foto: agent

gramm ab. Ergänzt werden die 2. Mannheimer Märchentage durch das Programm der Stadtbibliothek, die diese Idee begeistert aufgegriffen hat: Insgesamt 14 interessante Veranstaltungen zum Thema Mär-

chen finden in den verschiedenen Zweigstellen statt. Mit über 3.000 Besuchern, mehr als 80 Veranstaltungen und mehreren Ausstellungen rund um das Thema Märchen fanden die „Mannheimer Märchentage“

erstmalig vor drei Jahren, im Rahmen des Stadtjubiläums Mannheim, statt und waren auf Anhieb ein voller Erfolg. Initiiert wurde die Veranstaltungsreihe damals von Tilo Bender, der auch in diesem Jahr wieder für die Programmgestaltung der „Mannheimer Märchentage“ verantwortlich ist. „Die überaus positive Resonanz auf die ersten Märchentage, auch weit über die Metropolregion Rhein-Neckar hinaus, hat uns gezeigt, dass Bedarf an eigens für Kinder und Jugendliche gerichteten Veranstaltungen besteht“, erklärt Thorsten Riehle, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Kulturstiftung Capitol Mannheim, den Schritt, die Märchentage 2010 wieder durchzuführen.

**Weitere Informationen:**  
[www.mannheimer-maerchentage.de](http://www.mannheimer-maerchentage.de)

#### **Heidelberg: Rolf Verres spielt für OASIS**

### Klangträume für die Seele

OASIS steht für Offenheit-Achtsamkeit-Selbstfürsorge-Integration-Spiritualität. Ziel des Vereins ist es, eine achtsame Lebens- und Sterbekultur in der Gesellschaft zu fördern. Unter dem Motto „Das geht uns alle an“ wendet er sich also an alle Menschen, denen diese Qualitäten im zwischenmenschlichen Miteinander wichtig sind. Nicht nur Betroffene, deren Angehörige und deren professionelle Begleiter, sondern auch jeder Interessierte findet hier Unterstützung z.B. zur Stressbewältigung und Prophylaxe von Burnout, um Kraft zu

schöpfen und die eigene Spiritualität zu stärken. Der Verein bietet in Krisensituationen eine kompetente Anlaufstelle. Die für Heidelberg und die Metropolregion so wichtige Arbeit des OASIS e.V. im Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsklinik Heidelberg, Bergheimer Str. 20, muss selbst finanziert werden.

#### **Termin:**

Sonntag, 28. November, 17.00 Uhr. Ort: Providenz-Kirche, Hauptstraße 90 / Ecke Karl-Ludwig-Straße, Heidelberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

#### **Historisches Museum der Pfalz Speyer**

### Dauerkarte zur Ausstellung erhältlich

Mit einer Jahrhundertschau zur Dynastie der salischen Herrscher setzt das Historische Museum der Pfalz im kommenden Jahr einen kulturellen Höhepunkt. Vom 10. April bis zum 30. Oktober 2011 stehen unter dem Titel „Die Salier. Macht im Wandel“ Aufstieg, Blüte und Untergang dieses bedeutenden Herrschergeschlechts, dessen Machtzentrum in Speyer lag, im Mittelpunkt. „Ich freue mich auf diese einzigartige Schau und darauf, dass damit einem breiten Publikum diese spannende Epoche zugänglich gemacht wird“, erklärte der Speyerer Bischof Dr. Karl-Heinz Wie-

semann im Museum. Professor Alexander Koch, Direktor des Historischen Museums der Pfalz, überreichte ihm die Dauerkarte zur Salierschau, die während der Laufzeit beliebig oft zum Besuch der Ausstellung eingesetzt werden kann. Die Salierkarte ist ab sofort an der Museumskasse oder als Online-Ticket unter [www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de) erhältlich. Die Karte kostet regulär 35 Euro und ermäßigt 30 Euro. Sie ist nicht übertragbar, kann jedoch in Form eines Gutscheins auch als Geschenk für Dritte erworben werden.

**Info:**  
[www.salierjahr2011.de](http://www.salierjahr2011.de)



## Karlsruher SC

### Neuer Trainer ist Uwe Rapolder

(red). Uwe Rapolder ist neuer Cheftrainer des Karlsruher SC. Der 52-Jährige unterzeichnete am Montag im Wildpark einen bis zum Saisonende datierten Vertrag.

„Er entspricht genau dem von uns erstellten Anforderungsprofil“, erklärte KSC-Präsident Ingo Wellenreuther. „Uwe Rapolder verfügt über all die Voraussetzungen, die für uns in der momentanen sportlichen Situation relevant sind. Er ist ein erfahrener Trainer, kennt die zweite Liga sehr gut und bringt darüber hinaus als absoluter Fußballfachmann genau die Dinge mit, die für uns und unser Team wichtig sind.“

„Das ist eine sehr reizvolle Aufgabe für mich“, äußerte sich der neue KSC-Coach nach der Vertragsunterzeich-

nung. „Wir hatten in den letzten Tagen sehr gute Gespräche und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam die sportlichen Aufgaben, die bei der gegebenen Ausgangslage sicher nicht einfach sind, meistern werden.“

Uwe Rapolder war erfolgreich von 1990 bis 1997 Trainer mehrerer Schweizer Vereine, unter anderem beim FC Martigny-Sports (Meister), FC Monthey (Aufstieg in die Nationalliga B) und beim FC St. Gallen (Aufstieg in die NLA). Von 1997 bis 2001 trainierte er den SV Waldhof Mannheim, mit dem er in die 2. Bundesliga aufstieg. Anschließend trainierte er LR Ahlen und Arminia Bielefeld, die er zurück in die Bundesliga führte. Als weitere Trainerstationen folgten der 1. FC Köln und zuletzt die TuS Koblenz.

## Rugby

### Schwerer Start

**Aller Anfang ist schwer. Diese bittere Erfahrung musste auch die deutsche Rugby-Nationalmannschaft machen, die am Samstag ihr Auftaktspiel in der EM-Division 1B mit 17:22 (14:9) gegen die mit zwei Niederlagen in die Saison gestarteten Polen verlor und dabei eine zwischenzeitliche 17:9-Führung verspielte.**

„Die Niederlage war unnötig, aber der Sieg der Polen ist nicht unverdient“, resümierte Claus-Peter Bach, der Präsident des Deutschen Rugby-Verbandes (DRV), und ergänzte mit Blick auf das nächste Spiel am kommenden Samstag gegen die Niederlande: „Das war sicherlich ein schlechter Start, zumal es die Aufgabe in Amsterdam nicht leichter macht. Noch ist aber nichts verloren.“

Neues Trainerduo, neuer Spielführer und fünf Debütanten – so stellte sich die Situation bei der DRV-Auswahl vor dem ersten Spiel nach dem Abstieg aus der europäischen Spitzenklasse dar. Normalerweise wären es sogar sechs Debütanten gewesen, doch Pieter Jordaan (Heidelberger RK) fiel wegen einer Zerrung aus. Für ihn rückte Steffen Liebzig in den Kader.

### Ergebnisse

<b>Eishockey</b>	
Kölner Haie - Adler Mannheim	2:4
<b>Handball (CL)</b>	
THW Kiel - Rhein-Neckar Löwen	27:30
<b>Basketball</b>	
Saarpfalz Braves - BG Karlsruhe	79:74
Hannover - USC	91:103
<b>Ringens</b>	
SV Germania Weingarten-Bonn-Duisdorf	32:4
<b>Fußball (BL)</b>	
Eintrach Frankfurt - 1899 Hoffenheim	0:4
<b>Fußball (2. Liga)</b>	
Augsburg - KSC	3:1
<b>Fußball (3. Liga):</b>	
SV Sandhausen . Werder Bremen II	5:1

## Metropolregion

### MRN-Award für Sebastian Vettel

(red). Sebastian Vettel stattete am Sonntag seiner Heimatstadt Heppenheim einen Kurzbesuch ab. Im Rahmen des Empfangs auf dem Europaplatz verlieh Landrat und ZMRN-Vorstandsmitglied Matthias Wilkes dem frisch gebackenen Formel-1-Weltmeister den Metropolregion Rhein-Neckar-Award. „Die Metropolregion Rhein-Neckar ist stolz auf Sebastian Vettel und gratuliert zum herausragenden Titelgewinn. Der jüngste Formel-1-Weltmeister aller Zeiten beschert Heppenheim und der Region weltweite Aufmerksamkeit“, so Wilkes.

Der Metropolregion Rhein-Neckar-Award wird an Persönlichkeiten verliehen, deren Engagement der Metropolregion Rhein-Neckar und den Zielen des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar in besonderer Weise dient. Er besteht aus einer Kleinplastik des Weinheimer Künstlers Heinrich Weiner, die das grün-gelblaue Logo der Metropolregion Rhein-Neckar zeitgemäß interpretiert. Bisherige Preisträger sind u.a. Dietmar Hopp, Manfred Lautenschläger und Fußballbundesligist TSG 1899 Hoffenheim.



## Vorschau

EHC München - Adler MA	26.11., 19.30 Uhr
Rhein-Neckar Löwen - THW Kiel	1.12., 20.45 Uhr
BG Karlsruhe . FC Bayern München	28.11., 17.30 Uhr
USC HD - Rhöndorf Braves	21.11., 17 Uhr
SV Weingarten - KSV Köllerbach	27.11., 19.30 Uhr
Hoffenheim - Bayer Leverkusen	27.11., 15.30 Uhr
KSC - Rot-Weiß Oberhausen	28.11., 13.30 Uhr
Unterhaching - SV Sandhausen	28.11., 14 Uhr